

Willkommene Spenden zu Weihnachten

Tonnenweise Hilfsgüter brachte der 74. Hilfstransport des Freundeskreises Oradea

Mit strahlenden Augen nahmen zahlreiche Kinder in Heimen, Schulen, Kindergärten, einem Kinderdorf und in einem Straßenkinderprojekt in Rumänien ihre Geschenkpackchen entgegen, die von Schulen und Kindergärten aus dem Kreisgebiet gespendet wurden.

Villingen-Schwenningen/Oradea. Die mitgebrachten Lebensmittelpackchen helfen älteren Menschen ohne Rente, die harten Wintermonate durchzustehen.

Dankbar für den reibungslosen, schnee- und eisfreien Ablauf dieses 74. Hilfstransportes nach Oradea kehrten die 13 Helfer des Freundeskreises Villingen-Schwenningen/Oradea wieder wohlbehalten in die Heimatstadt zurück. Sie alle haben viel Not und Elend gesehen, aber auch die unbeschreiblich große Dankbarkeit für jegliche Hilfe erlebt, welche Mut zum Weitermachen gibt, heißt es in dem Pressebericht. Von den Finanzhilfen aus der Europäischen Union ist insbesondere in den abgelegenen Karpatendörfern noch wenig zu sehen. Unbefestigte Straßen und die Wasserversorgung aus Brunnen zählen dort oft noch zum Standard.

In den Kliniken wird derzeit überall renoviert, doch bei der Inneneinrichtung hoffen die Ärzte immer noch auf Hilfe aus dem Ausland. So kamen auch diesmal die Hilfsgüter aus dem Villingen Klinikum wieder sofort zum Einsatz.

Zu einem besonderen Erlebnis wurde der Besuch in einer Roma-Siedlung, wo die Bewohner sich selbst mit viel Eifer um die Verbesse-



In abgelegenen Dörfern und in einer Roma-Siedlung in Rumänien freuen sich Klein und Groß auf ein wenig Weihnachtsfreude aus Deutschland. Fotos: Privat

rung ihrer Lebensbedingungen bemühen. Sie bauen Lehmhügel ab, formen Ziegel und bauen daraus kleine Häuschen, in denen es blitzblank sauber und auch warm war. Stolz zeigten einige junge Leute ihre Pässe, durch die sie Arbeitserlaubnis und auch Arbeit erhielten.

In einem Kinderdorf bedankten sich die gut behüteten Kinder mit Liedern und Gedichten für die mitgebrachten Geschenkpackchen. In den Schulen können die Geschenke allerdings erst nach den Schulferien verteilt werden, Fotos und Dankesbriefe werden dann nachher an die Spender

geschickt.

Mit dringend benötigten Hilfsgütern wurde auch die Caritas, das Deutsche Forum, Schulen und Kindergärten, eine Behindertenorganisation und katholische Ordensschwestern versorgt, die sich alle mit viel Engagement um die Ärmsten der Armen kümmern. Das Helferteam war während des Aufenthalts in Rumänien unentwegt mit der Verteilung der Hilfsgüter beschäftigt, denn gezielte Hilfe ist doppelte Hilfe.

Mit einer voll gelungenen Silvesterfeier im kleinen Kreis wurden sie von ihren rumänischen Partnern für ihre Bemühungen das ganze Jahr über reichlich belohnt.

Ein Lkw der Firma Hettich, Villingen, fuhr direkt weiter nach Brasov, um das Altenheim „Christiana“, welches fast ausschließlich vom Villingen Freundeskreis lebt, mit allen nötigen Dingen zu versorgen. Auf dem Reisezug dorthin galt es noch, eine sehr engagierte Ärztin in Bunesti und eine Krankenschwester in Chicis mit Hilfsgütern zu versorgen, die sich besonders um kranke Menschen und bedürftige Dorfkinder kümmern.

Für den Hilfstransport stellten die Firmen Hettich, Villingen, Menath, Deißlingen, und Fischinger, Böhringen, ihre Fahrzeuge zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein rumänisches

Fahrzeug als Rücktransport angeheuert.

Der Freundeskreis dankt im Namen der vielen Beschenkten in Rumänien allen, die mit Sach- und Geldspenden oder auch durch ihren persönlichen großen Arbeitseinsatz dazu beigetragen haben, dass auch dieser 74. Hilfstransport seit 1991 wieder stattfinden konnte. An der Finanzierung haben sich außerdem die Frauengemeinschaften der Region Odenwald-Tauber mit einer speziellen Weihnachtsaktion beteiligt. Die Verantwortlichen des Freundeskreises Oradea hoffen nun, dass auch für den geplanten Oster-Hilfstransport die nötigen Fahrtkosten zusammenkommen, damit die begonnenen Projekte sinnvoll weitergeführt werden können. eb

Info

Wer den Freundeskreis Oradea mit einer Geldspende unterstützen will, kann diese auf eines der beiden Spendenkonten überweisen: Volksbank Schwarzwald-Baar, Kontonummer 2 999 900, Bankleitzahl 69 490 000, oder Sparkasse Schwarzwald-Baar, Kontonummer 5 90 99, Bankleitzahl 694 500 65. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Zum Abschied bedankten sich alle rumänischen Partner nochmals bei den deutschen Helfern für die große Hilfe.